

Söller akzente

Informationen aus Gemeinde, Pfarre und Vereinen



Sternsinger unterwegs

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Seite 05

Nachwuchs am Start

Erster Bezirkscup wieder erfolgreich vom WSV Söll durchgeführt

Seite 14

Nachgeblättert

In der Chronik des Jahres 1999 gibt es Interessantes zu entdecken

Seite 21

INHALTSVERZEICHNIS

Die nächste Ausgabe der Söller Akzente erscheint

Anfang März 2024

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am **11. Februar 2024**, ab diesem Termin können auch keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Berichte, Fotos, Reportagen und Beiträge bitte an: redaktion@soeller-akzente.at

Anzeigen, Inserate und Werbung bitte an: anzeigen@soeller-akzente.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Söll Dorf 84, 6306 Söll

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Söll, für die beige-stellten Berichte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen und behält sich Änderungen vor. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen.

Ansprechpartner Redaktion: Elisabeth Lidicky, +43 5333/5210-11 redaktion@soeller-akzente.at

Anzeigen, Inserate: Martin Oberhofer, +43 5333/5210-24 anzeigen@soeller-akzente.at

Gestaltung: GMedia e.U. Wald 36/4a, 6306 Söll

Korrekturen: Sabrina Schider

Druck: Druckerei Aschenbrenner 6330 Kufstein

Auflage, Erscheinung: 1800 Stück Die Söller Akzente erscheinen 11x jährlich (mtl., ausgenommen August) und enthalten Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.



03/06	Aus dem Gemeindeamt	10	Altersjubilare
04	Aus der Pfarre	12	Aus den Vereinen
08	Aus den Ausschüssen	18	Termine
09	Schule & Bildung	21	Aus der Chronik



Kinderfasching Dienstag, 13. Februar 14 bis 17 Uhr Mittelschule Söll	Vortrag Frauengesundheit Freitag, 16. Februar 19:30 Uhr im Pfarrzentrum
Aschermittwoch Abendmesse Mittwoch, 14. Februar 19 Uhr in der Pfarrkirche Söll	2. Bewerb Raika Cup Sonntag, 11. Februar 10 Uhr Hochsöll
Heilsames Fasten Mittwoch, 14. Februar 19:30 Uhr im Pfarrzentrum	Computeria Immer dienstags 9 oder 14 Uhr im Haus der Vereine



Während wir den Jahreswechsel hinter uns lassen und uns auf das Jahr 2024 vorbereiten, stehen wir als Gemeinde Söll vor Herausforderungen, die eine kluge Haushaltsführung und Weitsicht erfordern.

Das eingeschränkte Budget und eine unsichere Wirtschaftslage bedeuten, dass wir mit Bedacht vorgehen müssen. Dennoch ist es unser Ziel, unsere bürgernahe Politik und Verwaltung aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. In diesem Sinne haben wir das Projekt „familienfreundliche Gemeinde“ neu konzipiert und hoffen erneut auf eine rege Teilnahme aller Söllerinnen und Söller. Zusätzlich zu diesem wichtigen Anliegen planen wir innovative Projekte zur Verbesserung unserer Infrastruktur. Der Umstieg auf LED-Beleuchtung für unsere Straßenbeleuchtung wird abgeschlossen, die Sanierung der Achleitstraße und der Ausbau des 3. Abschnitts der Brombergstraße stehen ebenso auf unserem Programm wie die Errichtung des Oberflächenkanals und die LWL-Erschließung in der Lechnersiedlung. Die Umsetzung der Forstmeile sowie unsere Beteiligung an der Errichtung eines Klein-

kraftwerkes durch die Bergbahnen sind weitere Schritte auf unserem wegweisenden Pfad, der uns auch in Richtung einer Energiegemeinschaft führt.

Ein besonderer Dank gebührt all jenen, die den familienfreundlichen „Mühlbichllift“ ermöglichen und unseren Kindern eine kostenfreie Winterspielwiese schenken. Ich danke den freiwilligen Helfern für ihre Aufsicht, dem Grundstückseigentümer für die Bereitstellung der Fläche sowie dem Tourismusverband und den Bergbahnen für ihre wertvolle Unterstützung. Ein herzlicher Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren Einsatz bei der Errichtung dieses Angebots. Trotz manchmal herausfordernder Umstände blicke ich optimistisch auf das kommende Jahr und freue mich auf eine enge Zusammenarbeit mit euch allen. Das Engagement und der Gemeinschaftssinn von vielen Bürgern sind von unschätzbarem Wert und machen unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort! Auf ein gutes Jahr 2024!

Herzlichst,
Euer Bürgermeister
Wolfgang Knabl

Stellen-ausschreibung



Die Söller Infrastruktur GmbH sucht für die kommende Sommersaison vom **1. Mai 2024 bis 13. September 2024** Mitarbeiter (m/w/d):

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Kassa, Voll- oder Teilzeit (20 oder 40 Wochenstunden).

Aufgabenbereich: Verkauf von Eintrittskarten, Beratung der Gäste, sorgfältige und genaue Kassenabwicklung, morgendliche Hilfstätigkeiten rund um den Ahornsee

Anforderungen: Verantwortungsbewusstsein und genaues Arbeiten, Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, Teamfähigkeit und freundlicher Umgang mit Gästen, gute Deutschkenntnisse

Wir bieten: eigenverantwortliche Tätigkeiten, gutes Betriebsklima, Entlohnung lt. KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung, je nach Qualifikationen und Erfahrung

Sende uns deine Bewerbung bitte an: gemeinde@soell.gv.at



Neue Öffnungszeiten unserer Pfarrkirche:

Spätestens ab 9 Uhr bis zur Dämmerung

Tauftermine

Samstag 24.02., 14 Uhr
Sonntag 17.03., 11 Uhr
Samstag 06.04., 14 Uhr
Sonntag 21.04., 11 Uhr

Termine

Maria Lichtmess

Freitag, 02.02.2024

19.00 Uhr Abendmesse mit Firmlingen, Lichterprozession und anschl. Blasiussegen.

Urlaubsvertretung

Unser Pfarrer Adam Zasada ist vom 05. bis einschl. 20. Februar auf Urlaub. Die Urlaubsvertretung übernimmt Pfr. Josef Goßner. Wir bedanken uns herzlich und wünschen eine gute Zeit.

Sonntag, 11.02.2024

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Fasching), anschließend Pfarrkaffee im PZ

Mittwoch 14.02.2024

Aschermittwoch 19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuzauflegung

Vorschau

01.03.24

15.00 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Messe zum Weltgebetstag

Vergelt's Gott

Sammelergebnis für Ausbildung Priester in armen Ländern € 269,08



Liebe Pfarrgemeinde und Mitchristen!

Im Februar erwarten uns drei besondere liturgische Tage. Zum einen der **Aschermittwoch am 14. Februar**, mit dem die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern beginnt. Zum anderen das **Hochfest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar**, welches auch als „**Mariä Lichtmess**“ bekannt ist. Wir erinnern uns, dass das Jesuskind den jüdischen Vorschriften entsprechend, wie jeder Knabe, am vierzigsten Tag nach seiner Geburt in den Tempel nach Jerusalem gebracht wurde, wo das Reinigungsopfer darzubringen war. Der Festgottesdienst am Abend zu Mariä Lichtmess fällt zeitlich bereits in den **Gedenktag des Heiligen Blasius am 3. Februar**, da nach jüdisch-christlichem Kalender der neue Tag am Vorabend beginnt. Daher wird im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst auch der Blasius-Segen gespendet.

Doch wer war eigentlich der Mann, auf dem dieses Brauchtum fußt? Der Legende nach war Blasius von Beruf Arzt und Bischof von Sebaste, der damaligen Hauptstadt der römischen Provinz Armenien. Als die Christenverfolgung auch seine Stadt heimsuchte, wurde von Blasius verlangt, die heidnischen Götter anzubeten. Er weigerte sich jedoch und wurde deshalb ins

Gefängnis gebracht. Dort rettete er einen Jungen, der eine Fischgräte verschluckt hatte, durch sein Gebet und seine Behandlung vor dem Erstickungstod. Das Brauchtum des Blasius-Segens am Vortag des 3. Februar beruht wohl auf der Heilung dieses Jungen, der eine Fischgräte verschluckt hatte. Eher unbekannt dürfte das Folgende sein: **Die beiden gekreuzten Kerzen erinnern an die Gitterstäbe**, durch die hindurch Blasius dem Jungen half. Der Blasius-Segen soll dazu verhelfen, Halsschmerzen, Ersticken oder andere Halskrankheiten fernzuhalten. Dabei hält der Pfarrer zwei geweihte, brennende Kerzen gekreuzt vor den Hals des Gläubigen und spricht die Worte: „**Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen**“. Möge die Lebensgeschichte des heiligen Blasius uns dazu inspirieren, uns für das Wohl unserer Mitmenschen einzusetzen, und der Aschermittwoch uns den Weg zu einem erneuerten Glaubensleben zeigen.

Möge uns der Segen des allmächtigen Gottes in der bevorstehenden Fastenzeit begleiten!

für die Pfarre Söll
Mag. Roman Payr

Pfarrkanzlei

Geöffnet: Mo - Fr von 8 bis 12 Uhr
Telefon: 05333/5308

Pfarrer Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung unter Tel. 0676/87466306 erreichbar.

Bei den pfarrlichen Festen und Veranstaltungen wird fotografiert. Diese Bilder können für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Weitere Pfarr-Infos mit dem QR-Code



Zum 70. Mal vom Frieden singen und Segen bringen

Nach Weihnachten verkünden die „**Heiligen Könige**“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt.

Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guate-

mala. Wir danken allen, die Tür und Herz für die Kinder, Jugendlichen und deren Begleiter geöffnet haben.

Große Anerkennung geht an Kathi Hendrich für **30 Jahre Sternsingerdienst**. Durch ihren Einsatz war es möglich die Sternsingeraktion in Söll so perfekt aufzubauen, zu organisieren und Jahr für Jahr durchzuführen. „Wir, das Sternsingerteam mit Pfarrer Adam Zasada, danken dir von ganzem Herzen für deinen Einsatz, deine Begeisterung und deine Liebe zu diesem Projekt. DANKE Kathi!“

“Wir sagen Danke für die offenen Türen.“



Einige Kinder und Begleiter sind dem Stern schon mehrmals gefolgt, und unser Herr Pfarrer konnte ihnen beim Gottesdienst am 06. Jänner 2024 eine Urkunde überreichen.

Frühzahlerbonus

für Sie und Ihre Pfarre

Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...

Zahlen Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März und sparen Sie dadurch 4 Prozent!



=mehr Geld für unsere Pfarre!

Auch unsere Pfarre bekommt 4 Prozent Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen - weil Ihr Kirchenbeitrag früher zur Verfügung steht und die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.

www.meinbeitragwirkt.at



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
KIRCHENBEITRAG

Mein Beitrag wirkt.



Einen Dank an:

85 Kinder, die von Haus zu Haus gezogen sind - 21 BegleiterInnen, die die Kinder auf ihrem Weg begleitet haben - 21 Wirtshäuser, Pensionen, Hotels bzw. Restaurants, die unsere Sternsingerschar zum Essen eingeladen haben - 11 HelferInnen, die im Pfarrheim tätig waren - die vielen Eltern unserer Sternsingerkinder, die ihre Erlaubnis gegeben haben - das Sternsingerteam, das organisiert, geplant und vorbereitet hat - die vielen großzügigen Menschen, durch die wir ca. € 18.000,- gesammelt haben.

Vergelt's Gott!

Müllkalender Februar 2024



Immer dienstags Biomüll-
abholung von den gekenn-
zeichneten Sammelstellen.

Dienstag, 06.02. Restmüll
Route 1

Dienstag, 13.02. Restmüll
Route 2

Dienstag, 20.02. Restmüll
Route 1

Dienstag, 27.02. Restmüll
Route 2

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag
10.00 - 12.00 Uhr und

Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
für private Haushalte

Montag
9.00 - 10.00 Uhr zusätzlich
für Gewerbetreibende



Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit

Im Frühsommer 2023 wurde ein neues mobiles Geschwindigkeitsmessgerät in Betrieb genommen, um eingehendere Informationen über den Verkehr auf den Gemeindefahrstraßen zu sammeln. In den ersten Monaten des Betriebs wurden Straßenabschnitte in den Ortsteilen Mühlleiten, Unterhauning, im Bereich Moorsee im Ortsteil Pölven sowie in der Begegnungszone im Ortszentrum erfasst. In den kommenden Monaten ist geplant, die Messstation in vielen weiteren Straßenzügen aufzustellen, um ein umfassendes Bild vom Verkehrsverhalten auf den Gemeindefahrstraßen zu erhalten. Dies soll dazu dienen, ge-

eignete Verbesserungen an den entsprechenden Stellen zu identifizieren. Das Messgerät ermöglicht nicht nur die Erfassung der Verkehrshäufigkeit, sondern auch die Aufzeichnung von Geschwindigkeitsüberschreitungen und die Erstellung von Geschwindigkeitsprofilen in Abhängigkeit von der Tageszeit. Diese gesammelten Informationen bilden eine wichtige Grundlage für etwaige zukünftige Installationen von stationären Radarkästen bzw. von Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei. Die Gemeinde Söll strebt damit langfristig an, die Verkehrssicherheit für ihre Bevölkerung signifikant zu verbessern.

Geschwindigkeitsmessung - Ergebnisse

Ortsteil	Erlaubte Geschwindigkeit	Anzahl Messtage	Anzahl Fahrzeuge (beide Richtungen)	Messungen/Tag	Überschreitungen in %	V85 in km/h*
Mühlleiten	30 km/h	11	4.877	443	48,8	37
Unterhauning	40 km/h	41	20.297	495	37,5	47
Moorsee	40 km/h	26	15.184	584	45,2	48
Begegnungszone	20 km/h	23	14.626	636	75,2	33

*V85: Diese Kennzahl ergibt sich aus der Geschwindigkeit, die von 85% der gemessenen Fahrer eingehalten und von 15% überschritten wird. So erhält man einen praktisch gut nutzbaren Indikator. Die 85%-Geschwindigkeit einer Straße sollte unterhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen.



Vergabe der Baugrundstücke in Sonnbichl und Gänlsleit

Die Gemeinde Söll hat das Recht zur Vergabe von insgesamt drei Baugrundstücken in Söll.

Es handelt sich dabei um eine Grundparzelle in Sonnbichl und zwei weitere Grundparzellen in der Siedlung Gänlsleit. Der Grundpreis für diese Grundstücke richtet sich nach der derzeit gültigen Wohnbauförderrichtlinie für Tirol und liegt bei € 315,-/m². Dieser Preis wird jährlich einmal zum Stichtag 01. Jänner angepasst. Die Wertanpassung für 2024 ist noch nicht erfolgt.

In der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2023 wurde die Verga-

berichtlinie für diese Baugrundstücke beschlossen.

Demnach sind folgende Voraussetzungen für die Bewerbung eines Grundstückes zu erfüllen:

- Volljährigkeit;
- Antragsberechtigt sind Personen, die seit mindestens fünfzehn Jahren in Söll mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und tatsächlich auch in Söll wohnen bzw. in den vergangenen Jahren mindestens fünfzehn Jahre in Söll mit Hauptwohnsitz gemeldet waren und tatsächlich hier gewohnt haben. Es werden jedoch nur Zeiten angerechnet, welche durchgehend länger als ein Jahr andauern;
- Antragsteller dürfen nicht bereits Eigentümer oder Verfügungsberechtigte über eine Eigentumswohnung oder ein Haus sein. Wenn familienpolitische, alters- oder gesundheitsbedingte Gründe für einen Wohnungswechsel sprechen, so ist das Eigentum bzw. das Verfügungsrecht an der bisherigen Woh-



Abgabefrist

Abgabe des Erhebungsbogens
bis 29. Februar 2024 im
Gemeindeamt Söll



nung aufzugeben;

- Die Antragsteller müssen Begünstigte bzw. förderungswürdig im Sinne der Bestimmungen des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes 1991 und der Wohnbauförderungsrichtlinien in den jeweils geltenden Fassungen sein;
- Finanzierungsnachweis für die Umsetzung eines Bauprojektes in Höhe von € 500.000,-

Jeder, der diese oben genannten Kriterien erfüllt, muss fristgerecht bis spätestens 29. Februar 2024 einen Erhebungsbogen beim Gemeindeamt Söll abgeben. Bei positiver Prüfung erfolgt unter allen eingelangten Bewerbern eine Verlosung im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 21. März 2024 über den Zuschlag der drei Baugrundstücke. Nähere Informationen zur Vergaberichtlinie, Lage der Grundstücke sowie zum Erhebungsbogen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Söll.

Heilsames Fasten Körper – Seele – Geist



Gewinn durch Verzicht

Fasten bedeutet mehr als „nichts essen“. Es reinigt nicht nur den Körper, es löst auch Verkrustungen an Leib und Seele. Mit allgemeinen Informationen über die medizinischen und psychischen Voraussetzungen des Fastens, vielen praktischen Tipps, Meditation und leichter Gymnastik.

**Mi. 14. Februar 2024
um 19:30 Uhr
im Pfarrzentrum Söll**

**Beitrag: € 40,-
Anmeldung bis
10. Februar 2024
Monika Eisenmann, Tel.
0664/399 81 39**

**Weitere Termine:
17. / 19. / 22. Februar 2024**

Söllner Bäuerinnen



**29. Februar 2024
19 - 20.30 Uhr, Pfarrzentrum
Frauengruppe**

Geleitet und begleitet von Gabi Reichwein. Der Fokus liegt auf den Themen Selbstsicherheit, Selbstbestimmung und Selbstfürsorge.

**Kosten: 10 Stunden 70 €,
1 Stunde 9 €, erste Stunde kostenlos.
Infos & Anmeldungen unter:
0699 1937 4762 KBW Söll**



Frauengesundheit 50 plus

Das KBW Söll lädt herzlich zum Vortrag von Dr. Alois Astner ein. Dr. Astner ist Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Allgemeinmediziner, Notarzt und Amtsarzt in Kitzbühel.

Mit Eintritt der Wechseljahre, ca. um das 50. Lebensjahr, kommt es bei den allermeisten Frauen zu mehr oder weniger spürbaren Veränderungen. Der Hauptgrund für das Auftreten der sogenannten klimakterischen Symptome liegt im Mangel des Hormons Östrogen. Als unangenehme Folgen können Blutungsstörungen, Hitzewallungen, Schlafstörungen, Vergesslichkeit und Konzentrationsstörungen, eine den Alltag durchaus sehr belastende Blasenschwäche oder eine

Senkung des Beckenbodens auftreten. All diese klinischen Symptome können dann das Leben der Frauen nachhaltig und negativ beeinflussen.

Die gute Nachricht lautet jedoch, dass in all diesen Fällen nach Erhebung einer exakten Diagnose die Beschwerden positiv beeinflusst bzw. sogar wieder ganz behoben werden können.



**Frauengesundheit
16.02.24**

**Ort: Pfarrzentrum Söll / Dorf 2
Zeit: 19.30 Uhr
Vortragender: Dr. Alois Astner**

KBW Söll



**19. bis 20. Mai 2024
Blaue Quelle Erl 6.30 Uhr
Weitwanderung**

Am Pfingstsonntag wandern wir zu Fuß von Erl über Brannenburg und das Kolbermoor nach Bad Aibling. Hier übernachteten wir im Hotel Johannisbad. Am Pfingstmontag treffen wir dann in Tuntenhausen ein.

**Anmeldung bis 31.03. unter:
0664 73097088 KBW Söll**



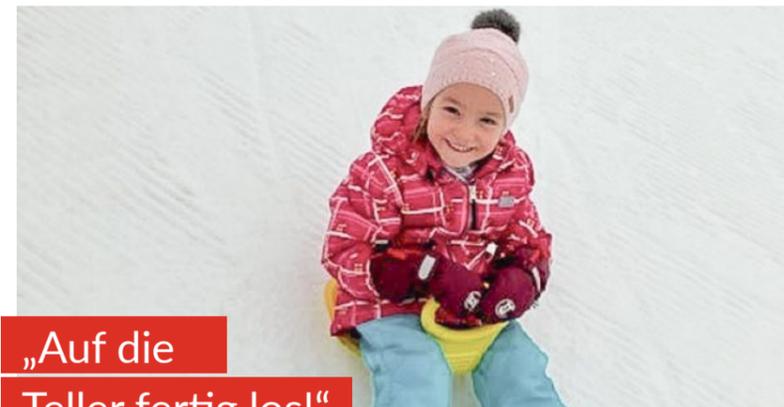
Bienenexperte Franz in der Tausendfüßlergruppe

Wir freuten uns sehr, als Franz mit einer großen Kiste „Bienenutensilien“ an einem Dezembertag bei uns in der Gruppe stand. Nachdem alle Materialien ausgebreitet wurden, ging's auch schon los.

Jeder von uns durfte (unter genauer Anleitung) seine eigene Kerze „rollen“. Während wir mit dem Kerzenanfertigen beschäftigt waren, erzählte uns Franz viel Wissenswertes über die fleißigen Bienechen. Es dauerte nicht lange und wir hatten unsere eigene Kerze fertig, die nun verziert werden sollte. Anschließend

durften wir auch noch Anhänger für den Christbaum machen. Franz hatte dafür alles perfekt vorbereitet. Voller Stolz packten wir unsere Kerze und die Anhänger in ein „Bienen-sackerl“. Bei der gemeinsamen Jause ließen wir uns den mitgebrachten Honig von Franz gut schmecken. Lieber Franz, wir danken dir nicht nur für diesen tollen Vormittag sondern auch für dein Weihnachtsgeschenk an unsere Gruppe, indem du uns alle Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt hast!

KIGA Söll



„Auf die Teller fertig los!“

Bewegung an der frischen Luft macht einfach Spaß. Wir schnappten unsere Rutschteller und gingen hinüber zum „Mühlbichl“. In Reih und Glied gingen die Kids auf den „Zauberteppich“ in Richtung Hügelende – da fiel das Hinaufgehen gleich leichter. Oben angekommen und los ging es auch schon: Die Kindergartenkinder schwangen sich auf ihr gelbes Rutschgerät und fuhren

über das toll präparierte „Schnee-band“ herunter. Es ist wirklich toll, dass wir diesen Hügel nutzen können – vor allem, weil er so nah neben dem Kindergarten ist.

Wir, der Kindergarten, möchte deshalb auch einmal ein DANKE an ALLE aussprechen, die einen Beitrag dazu leisten, dass der „Mühlbichl“ uns zur Verfügung gestellt wird!

KIGA Söll

Weihnachtspakete 2023



Auch heuer konnten wir in der Volksschule Söll wieder Weihnachtspakete für die jährliche Aktion des Jugendrotkreuzes sammeln. Wir durften kurz vor Weihnachten 33 Pakete übergeben, und unseren Beitrag zu den insgesamt 1.400 gespendeten Paketen leisten. Der Leiter des Jugendrotkreuzes Tirol bedankt sich im Namen aller bedürftigen Menschen, die mit den Weihnachtspaketen unterstützt worden sind. DANKE an alle Spender und Spenderinnen! VS Söll

Juhu, wir gehen Schifahren!



In der Volksschule haben die Jänner-Schitage stattgefunden. An jedem Wochentag war ein anderer Jahrgang unterwegs, jeweils drei Mal. Ohne unsere vielen Helfer wäre das gar nicht möglich – herzlichen Dank dafür! Zum krönenden Abschluss planen wir im März einen Schitag für die ganze Schule, worauf wir uns besonders freuen. VS Söll



Gratulation an Alois Küchl zum 85. Geburtstag

Im Dezember konnte Alois Küchl seinen 85. Geburtstag feiern. Pfarrer Mag. Adam Zasada und Bürgermeister Ing. Wolfgang Knabl ehrten den geschätzten Altersjubililar mit einem persönlichen Besuch und überbrachten namens der Gemeinde und Pfarre beste Wünsche und die obligaten Ehrengeschenke.

Beim gemütlichen Beisammensein wurden vorerst aktuelle Ereignisse besprochen, Vermutungen über Wetterlaunen und Schneevorhersagen gewagt, aber auch alsbald bewegende Erinnerungen an Kindheit und Schulzeit sowie Interessantes aus dem Berufsleben ausgetauscht, worüber Akzente in Kürze berichten darf. Unvergesslich bleibt dem Altersjubililar (*1938), wie er in den Maitagen 1945 - mit Mutter, Brüdern und Schwester auf einem Leiterwagen zum Badhaus flüchtend - mitansehen musste, wie ein US-Panzer den elterlichen Bauernhof in Brand schoss und der älteste Bruder - aus dem Krieg gerade gesund heimgekehrt - auf dem Fluchtweg tödlich getroffen zurückblieb. Das Erlebnis berührt an jedem Tag, an dem man an der Gedenknische beim Grünbichlhof vorbeigeht.

Nach der Schulzeit zeigt Alois großes Interesse für bäuerliche Arbeit und beginnt in der örtlichen Sennerei eine Stelle als Käsereigehilfe, absolviert alle Lehrbereiche mit Bravour und zählt bald zum führenden Personalstand. Dann wird er zum hauptamtlichen Käsemeister der

Sennerei Söll, die 1949 ganze 97 Milchlieferanten - im Laufe der folgenden Jahre dann 177 Mitglieder zählt, bestellt. Mit seiner ruhigen Art weiß er die Arbeit unter den Angestellten gut und unaufgeregt aufzuteilen, zeigt ein gutes Händchen für milchtechnologische Feinheiten und wird zu einem erfolgreichen Käseproduzenten, dessen gelungener „Emmentaler“ international mit einer Silbermedaille honoriert und in fernste Länder (halb Europa, Amerika und sogar an Ägypten) verkauft wird. Rund 4 Millionen Kilo Milch reifen als delikates Produkt in „seinem“ Käsekeller. Mit Wehmut denkt er heute noch daran, wie die örtliche Milchverarbeitung um 1995 eingestellt und kein „Schweizer“ (frühere Bezeichnung als Käsemeister bzw. Sennereimitarbeiter) mehr gebraucht wird.

„Lois“ findet für seine Vorliebe für alles Bäuerliche schnell Ersatz: gern hilft er seinem erkrankten Bruder (†2001) sowie dessen Nachfolger am Grünbichlhof im Stall und auf dem Feld, und über viele Jahre beweist er sich als umsichtiger Senner auf der Seewaldalm in Aschau/Kirchberg.

Neben beruflichem Ehrgeiz und Erfolg blickt Alois Küchl auch gern auf familiäre Meilensteine zurück: Mit der Familiengründung geht die Schaffung eines Eigenheimes im Dorfzentrum einher, mit Gattin Marianne konnte inzwischen auch ein rundes Ehejubiläum gefeiert werden, das die 4 Kinder samt Anhang ausgiebig und dankbar mitgefeiert haben. Und wenn Lois nicht mit Neugier und viel Insiderwissen einen Streifzug durch Natur und Dorf absolviert, lässt er sich auch gern einmal zu einem Kaschtler oder auf einen mehr oder minder langen Ausflug einladen.



Öffentliche Bücherei Söll



Verstärkung gesucht

Wir sind auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern für die Bücherei! Liest du gerne und möchtest in einem netten Team mitarbeiten, dann melde dich gerne bei uns, wir freuen uns auf dich!

Tel. 05333 5308-12
www.soell.bvoe.at
soell@bibliotheken.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: 16 - 18 Uhr
Mittwoch: 14 - 17 Uhr
Samstag: 18 - 18.50 Uhr



Ärztlicher Notdienst

Februar 2024

03./04.02.

Dr. Kranebitter Barbara,
Ellmau

10./11.02.

Dr. Bado Alexandra
Dr. Ascher Tanja, Söll

17./18.02.

Dr. Muigg Markus, Going

24./25.02.

Dr. Steinwender Lorenz,
Ellmau

NOTORDINATIONEN:

10 - 12 Uhr

**Dr. Muigg auch noch
von 17 - 18 Uhr**

Öffnungszeiten Salven-Apotheke

Mag. pharm.
Elisabeth Santer,
Dorf 71, 6306 Söll
Telefon +43 5333/20295

Montag bis Samstag
08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag bis Freitag
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Zusätzlich haben wir am
Sonntag bei Dienst-
bereitschaft von
Dr. Ascher/Dr. Bado
von 10 - 12 Uhr geöffnet.**

**Die nächste
Ausgabe erscheint
Anfang März**

Redaktionsschluss ist
am 11. Februar 2024

redaktion@soeller-akzente.at

Söll
akzente



Es war schön zu sehen, dass ihr Marlene nicht nur im Leben begleitet habt, sondern auch ihren letzten Weg mit ihr und uns gegangen seid.

Marlene Erler

23.04.1946 - 23.12.2023

Danke

Für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für eine Umarmung, für die Blumen- und Kerzenspenden und jede angezündete Gedenkerze, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft - die überaus große Anteilnahme hat uns viel bedeutet.

In tiefer Verbundenheit geht unser ganz besonderer Dank an:

- das gesamte Team des Wohn- und Pflegeheims Scheffau, besonders die Mitarbeiter des Wohnbereiches 2, für Eure fürsorgliche, menschliche und liebevolle Betreuung.
- Dr. Auer, Dr. Bado und Dr. Ascher für Eure jahrelange medizinische Begleitung
- Frau Niedermühlbichler Anna, den Söllner Kirchenchor mit Werner Reidinger und unserer Bernadette für die wunderschöne musikalische Gestaltung der Trauerfeier
- unsere Familie und Freunde für die Mitgestaltung der Beerdigung
- Stefan Winkler für perfekte Organisation und reibungslosen Ablauf
- Herrn Maximilian Hüttner und sein Team für die professionelle Unterstützung und Organisation
- Herrn Pfarrer Adam Zasada, die Ministranten und den Vorbeter Feiersinger Christian

Die Trauerfamilie



**RAUS AUS
ÖL UND GAS!
WANN, WENN
NICHT JETZT?**

Bis zu **75%**
Förderung
kassieren.

**Mehr Förderung als je zuvor: Ab sofort bis zu 75% beim
Heizungstausch sparen.**



Rückblick auf das Schützenjahr 2023

Heuer geht wieder ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen ereignisreichen Ausrückungen zu Ende.

Dieses Jahr durften wir zum ersten Mal eine alte Schützentraktion durchführen und die Ostergrabwache am Karsamstag in der Söller Pfarrkirche abhalten. Im April waren wir als Ehrenkompanie beim Jahrtag der Schützengilden des Bezirks Kufstein dabei. Im selben Monat fand noch unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der wir nicht nur ein neues Mitglied angeloben, sondern dem Sozialsprenkel Söllland eine Spende aus unseren Erlösen vom Krippenadvent übergeben konnten. Für unsere Jungschützen ging es heuer nach Kundl zum Landesjungschützenentreffen. Unsere Jungschützen begleiteten uns auch ein paar Wochen später zum Bataillonsfest

in Niederndorf. Bei einer Schützenkompanie soll der sportliche Wettkampf im Umgang mit der Schusswaffe auch nicht zu kurz kommen, weshalb wir neben den üblichen Veranstaltungen während des Schützenjahres wie Bataillons-, Schnur- und Vereinschießen auch heuer wieder ein Tafelschießen veranstalten konnten. Am 08.06. gab es eine Ausrückung zur Fronleichnamsprozession. Eine Woche später wurde zum höchsten Schützenfeiertag auf der Reiter Alm am Pölven ein über 70m hohes Herz Jesu aufgesteckt und entzündet. Am 01.07. konnten wir für unser Gründungs- und Vorstandsmitglied Alex Ager eine Salve zur Hochzeit mit seiner Julia abfeuern.



Wenig später ging unser Weinfest in die dritte Runde. Der Abend war, wie in einer früheren Ausgabe schon berichtet, sehr gelungen und wir möchten uns nochmal herzlich bei allen für ihr Mitwirken bedanken. Am Folgetag nahm eine Fahnenabordnung am Jubiläumsfest der Schützenkompanie Angath-Angerberg-Mariastein teil. Anfang September fand die jährliche Brandstadlmesse statt. Bei der wir, wie auch an der Erntedankprozession, in großer Stärke ausrücken konnten. Die letzte offizielle Ausrückung und das Highlight des Jahres war definitiv die Eröffnung unseres neuen Vereinsheims unter der Musikschule Söllland. Nachdem die Mitarbeiter der Gemeinde die alten Räumlichkeiten des Sozialsprengels umgebaut hatten, konnten unsere Mitglieder dank ihrer vielseitigen Berufsfelder vieles selbst erledigen und heute können wir unsere Sitzungen und Zusammenkünfte im neuen Vereinsheim abhalten. Die Eröffnungsfeier am Nationalfeiertag war eine sehr würdige Einweihung und gelungene Veranstaltung. Wir möchten uns neben unseren fleißigen Mitgliedern auch bei der Gemeinde Söll und ihren Mitarbeitern für die Unterstützung bedanken. Die Josef Rainer Schützenkompanie Söll freut sich bereits wieder auf das nächste Jahr 2024 mit vielen spannenden Ausrückungen und verabschiedet sich mit einem Schützen Heil in die Winterpause des Jahres 2023.



Jubiläumsklänge in Söll: BMK feiert 170 Jahre

Das alljährliche Frühjahrskonzert und das erstmalige Open-Air-Event repräsentieren die musikalischen Höhepunkte im Jahr 2024.

Nach einer kurzen Winterpause startet die Bundesmusikkapelle Söll motiviert ins neue Musikjahr. Das Jahr 2024 bietet einige Highlights, allen voran das jährliche Frühjahrskonzert.

Am Mittwoch, 03.04., Freitag, 05.04., und Samstag, 06.04.2024, wird die Volksschule Söll wieder in einen Konzertsaal umgewandelt. Das

Konzert steht im Zeichen des 170-jährigen Bestehens der Bundesmusikkapelle Söll sowie 49 Jahre mit Ehrenkapellmeister Oswald Mayr. Eine Woche nach der Jahreshauptversammlung am 26.01.2024 beginnt die intensive Probenphase. Die Musikanten hoffen, wieder viele bekannte Gesichter und auch neue Zuhörer bei den Konzerten begrüßen zu dürfen und werden das Programm sowie weitere Daten zur Konzertreihe in Kürze bekannt geben. Das 170-jährige Bestehen ist für die Musikkapelle kein Zeichen von Stillstand – sie nutzt diesen Anlass auch für neue Ideen und bindet die Jugend laufend ein. So findet heuer erstmals eine Open-Air-Veranstaltung beim Liftparkplatz in Söll statt, welche vor allem auf hochwertige Musikgruppen setzt, die von Festivals, wie

„Wir sind schon jetzt voller Euphorie und freuen uns auf die Premiere des „SummaBrass“ Open Air!“



dem „Woodstock der Blasmusik“ bereits bestens bekannt sind. Unter dem Titel „SummaBrass“ freut sich die BMK Söll auf viele musikbegeisterte Gäste aus nah und fern. Den Auftakt am Freitag, 02.08.2024, machen die „Tegernseer Tanzmusi“ und die Brass-Band „Fättes Blech“ aus dem Allgäu. Am Samstag, 03.08.2024, sorgen die „Nord-Süd-Ost Böhmisches“ (Sieger des Grand Prix der Blasmusik 2023) und die bayrische Band „Saustoisimus“ für beste Unterhaltung. Tickets sind bereits unter www.summabrass.at erhältlich. Weitere Details folgen demnächst – bleibt gespannt!

Jetzt bewerben!

STARTE DEINE KARRIERE!

WEISS MAWEK
Metallbau - Landtechnik - e.U.

Eine gute Ausbildung ist das Fundament jeder beruflichen Entwicklung. Bewirb dich für eine unserer Lehrlingsstellen in den Bereichen:

- Bürokauffrau/
Bürokaufmann
- Einzelhandelskauffrau/
Einzelhandelskaufmann

Hier geht's zur Website!

WEISS MAWE e.U.
Metallbau – Landtechnik
Am Steinerbach 18
6306 Söll

Kontakt
Tel.: +43 5333 6242
Deine Bewerbung kannst du über den Postweg
oder per Mail an senden: silvia@weiss-soell.at

Die Ergebnisse

1. Rennen

Schüler 14 weiblich: 1. Julia Margreiter, SC Scheffau; 2. Matilda Luna Grumer, SC Hinterthiersee; 3. Alissa Reiter, KSV

Schüler 16 weiblich: 1. Elena Grumer, SC Hinterthiersee; 2. Raphaela Seethaler, SV Thiersee; 3. Johanna Mühlberger, SV Scheffau

Jugend 18 weiblich: 1. Sophia Moser, WSV Reith i. A.

Jugend 21 weiblich: 1. Isabell Widauer, WSV Söll

Schüler 14 männlich: 1. David Pacher, SC Alpbach, 2. Simon Pletzer, WSV Söll, 3. Lukas Oros, KSV

Schüler 16 männlich: 1. Julian Sapl, SC Alpbach, 2. Michael Steurer, WSV Schwoich, 3. Felix Hochfilzer, SC Ellmau

2. Rennen

Schüler 14 weiblich: 1. Julia Margreiter, SC Scheffau; 2. Alissa Reiter, KSV; 3. Kamila Mairhofer, SV Thiersee

Schüler 16 weiblich: 1. Elena Grumer, SC Hinterthiersee; 2. Raphaela Seethaler, SV Thiersee; 3. Larissa Kröll, SC Hinterthiersee

Jugend 18 weiblich: 1. Sophia Moser, WSV Reith i. A.

Jugend 21 weiblich: 1. Isabell Widauer, WSV Söll

Schüler 14 männlich: 1. David Pacher, SC Alpbach, 2. Simon Pletzer, WSV Söll, 3. Jonas Exenberger, WSV Söll

Schüler 16 männlich: 1. Fabian Moser, SC Alpbach, 2. Jan Hofer, SC Ellmau; 3. Felix Hochfilzer, SC Ellmau



Saisonaufakt des Sparkassen-Bezirkscup in Söll

Die diesjährige Rennsaison des alpinen Nachwuchses hat am 7. Jänner in Söll bei zwei Riesenslaloms ihren Anfang genommen.

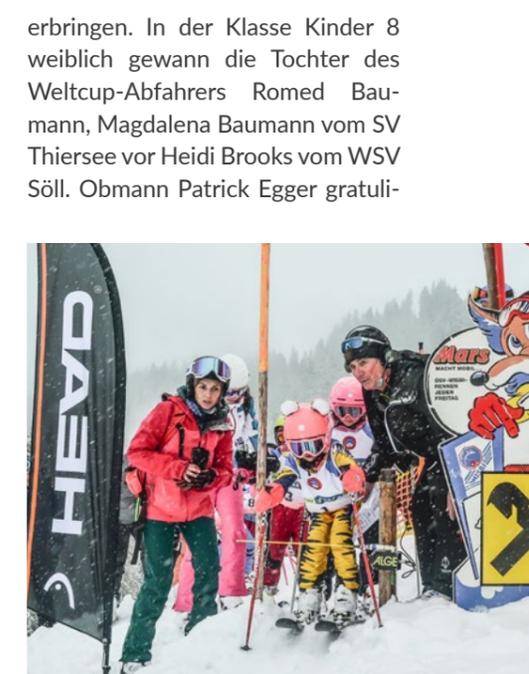
Bei dichtem Schneefall und schwierigen Bedingungen haben die jungen Nachwuchsfahrer in den Schülerklassen die ersten Sieger ermittelt. Die zwei Riesentorläufe die vom Wintersportverein Söll durchgeführt wurden, haben den Rennläufern alles abverlangt. Dabei haben Julia Margreiter vom SV Scheffau in der Klasse Schüler 14 weiblich, Elena Grumer vom SC Hinterthiersee in der Klasse Schüler 16 weiblich und David Pacher vom SC Alpbach in der Klasse Schüler 14 männlich jeweils beide Rennen ganz klar gewonnen. Nur in der Klasse Schüler 16 männlich gewann Julian Sapl vom SC Alpbach das erste Rennen und sein Vereinskollege Fabian Moser das zweite Rennen. Auch die Rennläufer des WSV Söll haben sich wacker geschlagen. Isabell Widauer siegte in der Klasse Jugend 21 weiblich. Simon Pletzer errang bei beiden Rennen jeweils den zweiten Rang und Jonas Exenberger konnte sich mit einer beherzten Fahrt im zweiten Rennen auf den dritten Platz schieben. Aber auch alle anderen Rennläufer aus Söll schlugen sich

auf ihrem Haushang tapfer und zeigten gute Leistungen. Bei der Siegerehrung dankte Bezirksreferent Jürgen Peer dem Veranstalter für die mustergültige Durchführung des Rennens und gratulierte allen Teilnehmern für die gezeigten Leistungen, die auch als Qualifikation für die ersten Landescup-Rennen am nächsten Wochenende herangezogen werden. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern des WSV Söll und der Bergbahn Söll, die es wieder geschafft haben, eine Rennstrecke zur Verfügung zu stellen, die für alle Starter faire Bedingungen ermöglichte.



Bereits zum 25. Mal wurde am Dreikönigs-Tag der internationale HEAD Kinder und Schüler Grand Prix in Hochsöll ausgetragen. Unzählige Rennläufer haben in den letzten Jahren mit diesem Nachwuchswettbewerb ihre Rennläuferkarriere gestartet. So waren die aktuellen Weltcup-Rennläufer Christina Ager aus Söll oder Nina Astner aus Itter genauso am Start wie der

jetzige Fußball-Profi Marco Friedl aus Kirchbichl. Und auch in diesem Jahr konnte der WSV Söll wieder 150 Rennläufer aus ganz Tirol, Salzburg und Bayern begrüßen, die ihre Sieger am Schihüttenhang ermittelten. Auch dichtes Schneetreiben hielt die Nachwuchsfahrer nicht davon ab, sich gekonnt durch den Stangenwald zu schlängeln und ganz hervorragende Leistungen zu



erte bei der Siegerehrung nicht nur allen Teilnehmern, sondern dankte auch der Firma HEAD, die seit so vielen Jahren den WSV Söll und den Schinachwuchs bei diesem Rennen unterstützt.

SAVE THE DATE

Kinderfasching

Dienstag, 13. Februar 2024 - 14 bis 17 Uhr

→ **NEU!! in der Turnhalle der MITTELSCHULE SÖLL** ←

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr, könnt ihr euch auch heuer wieder auf eine großartige Party mit cooler Musik, Tanzen, Spielen und Basteln freuen. Und als Highlight wird uns "Hexe Bibiana" besuchen und uns in eine Welt der Magie und Phantasie entführen.

Für's leibliche Wohl für Groß und Klein ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euch!

Der Elternverein

tiroler SPAR
Nina Wallner

Eintritt: freiwillige Spenden
Alle Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen!
Für Unfälle jeglicher Art wird nicht haftet!



Alljährliche Gedenkmesse am Stefanitag

Am 26. Dezember fand die feierliche Gedenkmesse für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden statt, welche von unserem Ortspfarrer Adam Zasada zelebriert wurde. Im Anschluss legte der Kameradschaftsbund bei der Kriegerkapelle mit musikalischer Umrahmung der Gruppe Salvenbrass einen Kranz nieder.

Im Saal des Gasthofes Feldwibel konnte die Jahreshauptversammlung abgehalten werden. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und Kameraden erhob sich die Ver-

sammlung, um dem verstorbenen Altbürgermeister und Unterstützer Josef Ager zu gedenken. Es folgte ein ausführlicher Bericht von Josef Hörl über die vergangenen 25 Jahre,

die er bereits als Obmann des Kameradschaftsbundes Söll tätig ist. Besonders hob er die Ausschussmitglieder hervor, welche bereits seit vielen Jahren ihre Funktionen sorgfältig ausüben und ihm immer treu zur Seite stehen.

Beim Verlesen des Protokolls der Ausrückungen des vergangenen Jahres durch die Schriftführerin Regina Waldner stellte sich heraus, dass es doch ein sehr ereignisreiches Jahr gewesen war.

Es wurde an Ausrückungen auf Gemeinde- und Bezirksebene sowie verschiedenen sportlichen Veranstaltungen teilgenommen. Eines der schönsten Ereignisse im Jahresverlauf war wohl der bekannte Brandstadlsonntag - eine jährlich stattfindende Bergmesse im Gedenken an die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und des Dankes für den Frieden in unserem Land.

Erfreulicherweise konnten wieder zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden. Robert Kelz erhielt die Verdienstmedaille in Gold; Regina Waldner, Matthias Treichl sen. sowie Matthias Treichl jun. konnten die Verdienstmedaille in Silber entgegennehmen. Besonderer Dank ging auch an Obmann Josef Hörl für seine 25 Jahre lange Tätigkeit als Obmann und an seine Frau Rosi, welche ihn in all den Jahren tatkräftig unterstützt hat.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste ließ man bei schmackhaften Schweinsbraten und dem einen oder anderen Gläschen die Jahreshauptversammlung gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Herrn Mag. Adam Zasada für die Messgestaltung, dem Salvenbrass für die musikalische Umrahmung und den Wirtsleuten samt Team des Gasthofes Feldwibels für die Gastfreundschaft sowie allen KameradInnen sowie Förderern des Kameradschaftsbundes Söll für die Unterstützung im ganzen Jahr.



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Pfarrheim

Am 16. Dezember haben sich rund 130 Mitglieder des Seniorenbundes zur traditionellen Weihnachtsfeier im Pfarrheim Söll eingefunden, um sich bei vorweihnachtlichem Ambiente und leckerem Keksangebot auf Advent und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Nach der Begrüßung durch Obmann Johann Achrainger berührten „Die stimmigen Vier“ mit abwechslungsreichem Programm, in dem das aus Scheffau stammende Damen-Quartett mit instrumentalen Stückl'n, stimmungsvollen Liedern und solistischen Einlagen eine vielseitig bewegende Umrahmung geboten hat.

Heiter-besinnliche Gedichte sorgten weiters immer wieder für zustimmendes Schmunzeln, wenn die „stillste Zeit im Jahr“ ob der bekannten Hektik rund um Backen, Kaufen und Schmücken in humorvollen Versen gekonnt dargestellt wurde. Zur Überraschung der stattlichen Zuhörerschaft trat der emsig agierende Viergesang zum Ende



der Feierstunde auch noch als überzeugende Anklöpfler-Gruppe auf, womit es den gebührenden Höhepunkt des gelungenen Nachmittags und mit etlichen „Zugaben“ den stimmungsvollen Ausklang gegeben hat.

In seiner Grußadresse richtete der Bezirksobmann Otto Hauser die weihnachtlichen Glückwünsche seitens des Landes aus und dankte dem Ausschuss für die rege Vereinsarbeit durch's ganze Jahr, bevor er sein Grußwort mit unterhaltsamen Gedanken rund um den „Christbaum“ entsprechend heiter-satirisch beendete.

Auch Obmann Johann Achrainger nutzte die Gelegenheit, vor großem Forum seinen innigen Dank an seinen Ausschuss anzubringen, sowie den Mitgliedern für die rege Teilnahme an den vielen Veranstaltungen Danke zu sagen. Ein herzliches



„Vergelt's Gott“ galt dem auch anwesenden Pfarrer Mag. Adam Zasada für die Bereitstellung des Pfarrheims.

Traditionell endete die stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit der Einladung zu Kaffee und Kuchen. Nach dem Dessert (wieder ein meisterliches Werk von Christine u. Hans K.) wurden bei dem einen oder anderen Gläschen Wein auch gleich gute Wünsche für frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2024 ausgetauscht.

Wir erweitern unsere

KLEINTIERPRAXIS

salvet

TIERARZTPRAXIS für Groß- und Kleintiere

Kleintierpraxis: 0664 922 89 02
Nutztierpraxis: 0664 382 83 15
0650 571 37 77
Apotheke: 05335 20 433

AB
JÄNNER
2024

digitales Röntgen
Ultraschalldiagnostik
hauseigenes Labor
Narkosemonitoring

Mo, Di, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr

Wir bitten um tel.
Terminvereinbarung!

Tierarztpraxis Salvet, Brixentaler Str. 69, 6361 Hopfgarten
E-Mail: tierarztpraxis-salvet@gmx.at www.tierarzt-hopfgarten.at



Fr., 02. Februar - 19 Uhr
Abendmesse Mariä Lichtmess mit Blasiussegen

So., 11. Februar - 10 Uhr
Familiengottesdienst (Fasching) anschließend Pfarrkaffee

Mi., 14. Februar - 19 Uhr
Abendmesse Aschermittwoch

Fr., 1. März - 15 Uhr
Kreuzweg
- 19 Uhr
Messe zum Weltgebetstag



Sa., 3. Februar
Bezirkscup Schüler, Slalom

So., 11. Februar - 10 Uhr
2. Bewerb Raika Cup

So., 25. Februar
3. Bewerb Raika Cup

So., 3. März
Vereinsmeisterschaft WSV



Di., 13. Februar - 14-17 Uhr
Kinderfasching, Mittelschule

Söller Bäuerinnen

Mi., 14. Februar - 19:30 Uhr
Heilsames Fasten,
Pfarrzentrum



Fr., 16. Februar - 19:30 Uhr
Frauengesundheit,
Pfarrzentrum

Do., 29. Februar - 19 Uhr
Frauengruppe, Pfarrzentrum

Sa., 9. März - Vormittag
Ratschenbaukurs - Tischlerei
Schlemaier

Wöchentlich:
Immer montags - 18:30 Uhr
Yoga, Pfarrzentrum



Immer mittwochs - 19 Uhr
Männerturnen, VS Söll



Wöchentlich:
Immer samstags - 10 Uhr
Langlauftraining, hinter der
Feuerwehr



Wöchentlich
(außer in den Ferien):
Immer montags - 19 Uhr
Bodyweighttraining,
Turnsaal MS

Immer montags - 19 Uhr
Rückengymnastik,
Kindergarten Söll

Immer mittwochs - 19 Uhr
Power Workout, Turnsaal MS

Immer mittwochs - 19 Uhr
Yoga, Kindergarten Söll



TIROLER
SENIORENBUND

Immer dienstags
- 9 oder 14 Uhr
Computeria, Seniorenraum
Haus der Vereine

12. - 18. Februar
Semesterferien

Alle Angaben ohne Gewähr!



English Camp Söll 22.07.-02.08.2024

Der Familienausschuss der
Gemeinde organisiert
erstmalig ein English-Camp
von 22. Juli bis 02. August
2024 in Söll und freut sich auf
viele Anmeldungen!

Anmeldung/Info:
+39 331 5867751,
info@theenglishcampcompany.com

Nächtigungszahlen



	Dezember 22	Dezember 23	
Ellmau	52.107	50.562	-2,97 %
Going	25.627	26.159	-1,83%
Scheffau	17.285	17.268	-0,10 %
Söll	34.544	34.258	-0,83 %
Gesamt	129.563	127.247	-1,79 %

Angaben ohne Gewähr.

SPENDEN STATT SENDEN 2023/2024

Vorstand und Geschäftsführung des Söllandler Sozialsprengels bedanken sich für die Teilnahme an der Aktion und sagen allen Betrieben ein herzliches Vergelt's Gott! Zu den in der Jänner-Ausgabe genannten Spendern kamen nach Redaktionsschluss noch weitere Gönner dazu, denen hiermit nachträglich herzlichst für die Beteiligung an der Aktion gedankt wird.

SAVE THE DATE

Do, 29. Februar
2024

"Pflege als Profession erleben!"

#meldedichjetztan

2. Lange Nacht der Pflege

von 17:00 - 22:00 Uhr
am Pflege Campus Kufstein

Weitere Details und das Programm gibt es hier

www.pflegecampus.at/pflegenacht

Pflege Campus Kufstein | Endbach 27a | A-6330 Kufstein | Mail: office@pflegecampus.at | Tel.: 05372 6966 1401

Starte deine Ausbildung im PFLEGBEREICH & komm ins #teampflegecampuskufstein

PFLEGE Ausbildungen 2024:

- Heimhilfe**
Anmeldung laufend | Start: 06.05.24
- Pflegeassistent**
Anmeldung bis 16.02.24 | Start: 08.04.24
- Pflegefachassistent**
Anmeldung laufend | Start: Herbst 2024
- fhg Bachelor-Studium**
Gesundheits- und Krankenpflege
Anmeldung laufend | Start: Herbst 2024



Eine Vielzahl an regionalen Spezialitäten

Die Regionalität steht bei Kauffrau Nina Wallner und ihrem Team in Söll stark im Vordergrund: Von den Eiern bis zu regionalem Fisch in Selbstbedienung wird bei SPAR Nina Wallner vor allem auf Produzenten und Partner rund ums Kaisergebirge gesetzt.

Auf der übersichtlich gestalteten Verkaufsfläche von 650 m² können Kund:innen aus bis zu 12.000 Artikeln wählen.

„Viele Produkte in unseren Verkaufsregalen kommen direkt aus der Region. Damit verfügen wir über ein großes Angebot an regionalen Spezialitäten aus der Gegend“, so SPAR-Kauffrau Nina Wallner.

Fokus auf Regionalität

Einer dieser regionalen Produzenten ist der Poiderhof aus Söll, welcher die Söller SPAR-Kauffrau mit seinen unverwechselbaren Schafmilchprodukten aus eigener Produktion beliefert. Regionales Waldhonig aus Söll von Thomas Hörl gibt es in ihrem SPAR-Supermarkt ebenfalls zu finden.

Die Bio-Käserei aus Walchsee beliefert den SPAR-Supermarkt mit Bio-Käse und der Wimmerhof aus Breitenbach mit regionalen und saisonalen Produkten wie zum Beispiel den Kräutertopfenaustrich.

Ofenfrische Brotspezialitäten von der Bäckerei Schipflinger aus Kirchbichl sind ebenso erhältlich.

Der Keilhof aus Söll versorgt den SPAR-Supermarkt mit Bio-Eiern, Eierlikör und Bio-Joghurt, und die Fischzucht Trixl vom Scheffauer



„Viele Produkte in unseren Verkaufsregalen kommen direkt aus der Region.“



Leo versorgt mit regionalem Fisch aus Fieberbrunn für die Selbstbedienung.

Einheimische und Touristen nutzen das gute Angebot an heimischen Produkten für ihren täglichen Einkauf.

Der SPAR-Supermarkt ist von Montag bis Freitag von 07:00 - 19:15 Uhr sowie am Samstag von 07:15 - 18:00 Uhr geöffnet.



Vor 25 Jahren: Aus der Chronik des Jahres 1999

Damals stand der Aufbruch ins 3. Jahrtausend an und unser Dorfchronist Jakob Zott eröffnete das Archiv mit einer Auswahl an Ereignissen und Fotos aus dem 1. Quartal des Jahres 1999.



Pfarrer Josef Goßner, Dr. Johannes Pausch, Hofrat Trenkwalder und Bgm. Johann Eisenmann

Nach Jahren intensiver Diskussion über das Projekt „Umfassende Dorferneuerung“ setzen Pfarrer Josef Goßner und Bgm. Johann Eisenmann namens der Pfarre und Gemeinde mit einem attraktiven Neujahrsempfang einen kommunikativen Höhepunkt. Der weithin bekannte Referent, Dr. Johannes Pausch, vom Europakloster Gut Aich brilliert mit beeindruckendem Vortrag und weiß mit „Wir haben´s in der Hand“ ein zukunftsfrohes Leitbild vorzuschlagen.

Zum Jahreswechsel erfolgt innerhalb des Kameradschaftsbundes ein bedeutsamer Wechsel: Nach 50-jähriger Obmannschaft rückt Obm. Andreas Vötter in die zweite Reihe, um mit Josef Hörl einen würdigen Nachfolger zu küren. Im Bild oben: Die stattliche Formation der

ehemaligen Heimkehrer im Kreise von Pfr. Goßner, Bgm. Johann Eisenmann, Bez.-Obm. Hermann Hotter und Josef Hörl. (Anm. der Red.: Unter den uniformierten „Heimkehrern“ ist Exenberger Josef (*1922, Bildmitte) das einzige noch lebende Ehrenmitglied.)



Josef Hörl löst den langjährig tätigen „Heimkehrerobmann“ Andreas Vötter ab.



Flotte Klänge beim Neujahrskonzert mit dem Salon Orchester Salzburg

Am 5. Jänner 1999 begeistert das Salon Orchester Salzburg unter der Leitung von Prof. Baldur Pauß im Postwirtssaal mit einem zauberhaf-

ten Neujahrskonzert, zu dem der „Kultur in Söll“ - Ausschuss eingeladen hat und sich über einen überwältigenden Besucherandrang freuen kann.

Neuerlich landet der WSV Söll in den Weihnachtsferien einen überraschend großen Teilnehmerrekord beim Debüt des Kinder Head Grand Prix in Hochsöll.



Der Sieger in der Jugendklasse, Patrick Egger, ist heute der Obmann des WSV Söll

Die Söller Eisschützen feiern ihr 20-jähriges Jubiläum, zu dem der EV Söll am 24. Jänner ein Jubiläumsturnier ausrichtet. Insgesamt nehmen 43 Mannschaften am Turnier teil. Anlässlich der Jahreshauptversammlung lässt der EV Söll ein beachtliches Vereinsjahr mit tollen Veranstaltungen und zahlreichen Siegen Revue passieren.



Unter den 69 Turnieren glänzen auch die Junioren immer wieder mit siegreichen Auftritten

Im Budgetprogramm für das Jahr 1999 (mit 57,1 Mio. öS ord. und 22,3 Mio. öS ao. Haushalt) sticht vor allem der bereits gestartete Neubau der Volksschule Söll heraus, der trotz schlechter Witterungs- und Bodenverhältnisse zügig voranschreitet. Hierfür werden für die Finanzierung neben einer Leasingrate von öS 1.072.000,- rund 6 Mio. öS im ao. Haushalt vorgesehen. Mit 16 Mio. öS soll in den nächsten Jahren das Freibad zu einem multifunktionalen Bade- und Freizeitempel ausgebaut werden. 9 Mio. öS wird die Gemeinde dazu beitragen.



Imponierende Baufortschritte beim Neubau der Volksschule

Am 14. Jänner tagt die AR-GE-Brunntrog zur 2. Jahreshauptversammlung, die „Lebensqualität durch Nahversorgung“ zum Thema haben wird. Obfrau Paula Eisenmann zeichnet für ein interessantes Rahmenprogramm verantwortlich, Rupert Mayr aus Niederndorf begeistert mit aussagekräftigem Referat. Inzwischen haben sich die aktiven Mitglieder schon bei vielen Veranstaltungen als kulinarisch verlässliche Partner des Dorflebens bewährt und mit einem wöchentlichen Bauernmarkt eine verlässliche Kundschaft angeworben.



Bei vielen Veranstaltungen ist ein Buffet vom Brunntrog nicht mehr wegzudenken

Die Bundesmusikkapelle lädt anlässlich des 145-jährigen Bestehens zum Jubiläumsball in den Postwirtssaal, bei dem die „Großglocknerkapelle Kals“ unter der Leitung von Sepp Huter für beste Stimmung sorgt.

Die FF Söll lässt anlässlich der 103. Jahrshauptversammlung wieder ein bewegtes Einsatzjahr Revue passieren. Die Funktionäre von Kdt. Peter Niedermühlbichler berichten von 82 Einsätzen, für die gut 1000 Einsatzstunden aufgewendet wurden. Weiters stehen 12 Gesamt- und 20 Gruppenübungen mit 1730 Stunden zu Buche. Nach 50-jähriger Mitgliedschaft und 25-jährigem Fähnrichamt tritt Michael Feyersinger in die Reserve über.



Michael Feyersinger – 50 Jahre Mitglied und 25 Jahre Fähnrich der FF Söll

Am 26. Jänner hat die Gemeinde Söll einen festlichen Ehrenabend organisiert, um verdiente Mitbürger auszuzeichnen bzw. Gemeindevandataren für ihre Tätigkeit zu danken: Zum einen wurde Altbürgermeister Sepp Ager (1986 – 1993) zum Ehrenbürger ernannt, KR Franz Stoll mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Weiters wurde

scheidenden Gemeinderäten für ihr politisches Engagement eine Ehrenurkunde überreicht: Eisenmann Michael, Simonini Johann, Kogler Mathias, Sillaber Albert, Scherthanner Herbert, Treichl Florian und HD Wechner Ernst. Ehrende Worte gab es dazu von LH Dr. Wendelin Weingartner und BH Dr. Walter Philipp, bevor zu Ehren der Geehrten eine unterhaltsame Umrahmung angestimmt wurde.



Hohe Auszeichnung für verdiente Mandatare des öffentlichen Lebens



Bronze-Medaillengewinnerin Rosi Schellhorn (Para-Olympics)

Am 29. Jänner geben sich erfolgreiche Sportler:innen im Dorfstadl/Hotel Tyrol ein großes Stelldichein, bei dem die Gemeinde siegreiche Vertreter des Sports vor großem Publikum ehrt und ihre Erfolge Revue passieren lässt. Als Ehrengast assistiert die bekannte Medaillengewinnerin Ingrid Salvenmoser. Rund 20 Sportler werden einzeln und mehrere Obleute rühriger Vereine mit Ehrenurkunden und Sachpreisen bedacht.



Bürgermeister Hans Eisenmann und Silbermedaillengewinnerin Ingrid Salvenmoser



Kabarett zum Söller Fasching mit Eva Maria Gintsberg und CO

Der Kulturausschuss Söll lädt anlässlich der heimischen Faschingszeit zu einem unterhaltsamen Kabarett- und Liederabend in den Postwirtssaal, wo Eva Maria Gintsberg und Werner Reidinger musikalisch sowie Marianne Hechl, Anni Eisenmann, Monika Lettenbichler und Markus Kogler von den Söller Theaterleit für wahre Begeisterung sorgen und zahlreiche Lachsälven zünden.



Neuerlich stellt die BMK Söll den Dorfmeister im Eisschießen

Am 30. Jänner veranstaltet der EV Söll die traditionelle Dorfmeisterschaften im Eisschießen. Es nehmen 25 Vereine teil, die in je 3 Gruppen um das Ticket für das Finale wetteifern. Nach spannendem Verlauf holt sich das Team der BMK Söll (mit Wäst Neureiter, Mich Eisenmann, Herbert Neureiter und Jogg Strasser) überlegen den Dorfmeistertitel 1999.



Urige Faschingsgruppe der WSV Damen

Am 14. Februar 1999 wird zum großen Söller Faschingsumzug eingeladen. Unter dem Ehrengleit der Musikkapelle ziehen zahlreiche Vereinsgruppen durch das Dorf und holen sich den gebührenden Beifall der Zuschauer. Besonders ideenreiche „Maschgara“ werden mit einem Anerkennungspreis bzw. mit einer Geldspende belohnt.



Der vielfache Vereinsmeister des WSV bzw. der Klassensieger 99 in der AK II, Heinz Ortner.

Am 13. Februar 1999 findet die Vereinsmeisterschaft des WSV Söll statt. Die Preisverteilung bildet den Höhepunkt des traditionellen Ski- und Maskenballs beim Postwirt, bei dem sich aktive Teilnehmer samt Anhang ein unterhaltsames Stelldichein geben. Die Tagessieger heißen Leo Exenberger und Verena Eisenmann.



Das Söller Ortszentrum vor dem Abbruch des Postwirtschaftsstall

Ende Jänner hat uns „General Winter voll im Griff“, wie die Lokalpresse mit beeindruckenden Bildern erläutert. In Söll ächzt der Postwirtschaftsstall unter der schweren Last, sodass die Feuerwehr zu Sicherungsmaßnahmen herbei gerufen wird. Das legendäre Gebäude, das mit den daneben befindlichen Tennen und Scheunen einst als Zehenttenne der herrschaftlichen Familien ge-

dient hat, wird zum Abbruch freigegeben. Das Ortsbild wird einer lang prägenden Ansicht beraubt. Der Stall wird im Laufe der nächsten Monate abgerissen.



Mit dem Abbruch des Stallgebäudes bekommt das Ortszentrum eine völlig neue Ansicht

Die Landjugend veranstaltet auf dem Franzfeld ein lustiges Schlauchrennen.

Der legendäre Big Foot Marathon – das prestigeträchtige Kurzspektakel, die rasante Strecke vom Salvengipfel bis ins Söller Dorfzentrum unbeschadet und zielorientiert zu meistern – muss wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Der Tennisclub feiert den Fasching mit einer lustigen Schnitzeljagd, wo an unterhaltsamen Stationen ein prekärer Flaggenwald auf seine siegreichen Akrobaten wartet. Im Franzlhof finden die diesjährigen Österr. Squash-Seniorenmeisterschaften statt.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung – man feiert das 40-jährige Bestehen – blicken die 23 Mitglieder der Söller Bergwacht auf ein arbeitsreiches Einsatzjahr zurück. Für die 38 Einsätze mit rund 1750 Einsatzstunden waren 58 Abtransporte von Verletzten nötig, weitere 49 Verletzte mussten an Ort und Stelle erstversorgt werden. Die diversen Aufsichtspflichten benötigten rund 1.200 Kontrollstunden. Den Dank der Öffentlichkeit überbringen FVV-Obmann Sepp Embacher und Posten-Kdt. Karl Lettenbichler



SÖLLER FREITAG

März Spezial



08.03.2024
16.00 Uhr
The Offtracks



15.03.2024
16.00 Uhr
Jelly & the Goat



22.03.2024
16.00 Uhr
WHATEVER

